

Sabine Andresen

Sozialistische Kindheitskonzepte

Politische Einflüsse auf die Erziehung

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Kindheit zwischen Politik und Pädagogik: Theoretische, thematische und methodische Einbettung	14
2.1	Theoretischer Zugang.....	14
2.2	Thematischer Zugang	21
2.3	Methodischer Zugang	26
3	Sozialdemokratische Kindheitskonzepte im ersten Drittel des zwanzigsten Jahrhunderts	34
3.1	Das Kindheitskonzept der Kinderfreunde in Österreich	35
3.1.1	Erziehungsvorstellungen der österreichischen Kinderfreunde ..	38
3.1.2	Kindheitskonzepte der österreichischen Kinderfreunde	43
3.1.3	Die Rezeption von Individualpsychologie und Evolutionstheorie	48
3.2	Die deutsche Kinderfreundebewegung in den Zwanzigerjahren	51
3.2.1	Die Familie in der Kritik der Kinderfreunde	51
3.2.2	Zum Umgang mit unterschiedlichen Lebens- und Entwicklungsbedingungen.....	53
3.2.3	Kindheit und Gemeinschaft.....	56
3.2.4	Zwischen Theorie und Praxis: Kurt Löwenstein	60
3.2.5	Die Kinderrepublik – „Die pädagogische Form eines neuen Jahrtausends“	64
3.2.6	Kinderfreunde unter repressiven Bedingungen	70
4	Kommunistische Kindheitskonzepte und Kinderpolitik in den Zwanzigerjahren	72
4.1	Entwicklung und Praxis der kommunistischen Kindergruppen	76
4.1.1	Zum Generationenverhältnis	76
4.1.2	Alfred Kurellas Beitrag zur Kindheitsfrage	80
4.1.3	Zwischen Scoutismus und Zellenarbeit	84

6 Inhalt

4.1.4	Orientierung an der Sowjetunion und Neuformierung der Kinderbewegung	88
4.1.5	Kindergruppen im Kampf gegen den Nationalsozialismus	90
4.2	Das Erziehungs- und Kindheitskonzept Edwin Hoernles.....	92
4.2.1	Kritik an Schule und Reformpädagogik.....	92
4.2.2	Hoernles Anthropologie und Psychologie des proletarischen Kindes.....	96
4.2.3	Hoernles Kritik an der Familie	100
4.2.4	Bilanzierung: „Grundfragen der proletarischen Erziehung“ ..	103
4.3	„Die Seele des proletarischen Kindes“: Otto Rühle	108
4.3.1	Verfallsgeschichten der Kindheit.....	112
4.3.2	Unterwerfung und Trotz. Analogien zwischen Kind und Klasse	114
4.3.3	Das Konzept vom „Mitkind“	116
5	Kindheit und Kindheitskonzepte nach dem Zweiten Weltkrieg	120
5.1	Anfänge der Kindergruppen- und Jugendarbeit in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ).....	120
5.2	Soziale Not der Kinder und die „Kinderlandbewegung“.....	126
5.3	Kindern eine Kindheit schaffen – Kindergruppen der FDJ	133
5.3.1	Zum Vergleich mit der Hitlerjugend.....	139
5.3.2	Das Erziehungskonzept der Kindergruppen	142
5.3.3	Kleine Heinzelmännchen: Kinderbilder.....	149
5.3.4	Elternarbeit und Helferschulung.....	152
5.4	Die Kindervereinigung der FDJ	154
5.4.1	Auf dem Weg zur Sowjetisierung	156
5.4.2	Kindheitskonzept zwischen Schule und Kindervereinigung ..	158
5.4.3	Kinder zwischen Erziehung, Kultur und Politik.....	162
5.4.4	Kindergemeinschaft und Planerfüllung	166
5.5	Auf dem Weg zur Pionierorganisation	168
6	Pionierkindheit in den Fünfzigerjahren.....	174
6.1	Politisierte Kindheit in den Fünfzigerjahren	174
6.1.1	Ernst-Thälmann-Pioniere auf dem Weg zur Massenorganisation	175
6.1.2	Erziehungskonzepte zwischen Pädagogik, Psychologie und Politik	181
6.2	Pionierkindheit und Schülerkindheit	184
6.2.1	Sowjetpädagogik und Pionierarbeit	185
6.2.2	Umgang mit Schulproblemen	189

6.2.3	Patriotische Pioniere	192
6.2.4	Lesarten der Reformpädagogik	193
6.3	Die Vermittlung von Politik	196
6.3.1	Politische Vorbilder und literarische Heldengeschichten	196
6.3.2	„Kindgemäß“ präsentierte Feindbilder	200
6.3.3	Die Vermittlung politischer Ereignisse und wirtschaftlicher Notwendigkeiten	201
6.4	Konflikte und Widerstand	206
6.4.1	Das widerspenstige Kind	206
6.4.2	Politische Konfliktfelder	208
6.5	Das sozialistische Moratorium – Ein Fazit	212
7	Schlussbetrachtung	217
	Anmerkungen	223
	Literatur	229
	Register	247